

am liebsten freilich dem jüngern, eine Kompagnie in franz. Diensten zukommen lassen -]², lequel je crois comme vous important au bien de son service. Soyez ... persuadé en vostre particulier, que vos interestz et ceux de toute vostre famille me seront tousjours dans une singuliere recommandation ...".

1) vgl. etwa AH 37/182

2) Hintergrund und Begründung des Begehrens s. AH 41/80

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Die von Beat Jakob I. Zurlauben stammende kurze Dorsualnotiz ist unleserlich.
AH 41, 282-286 - Blatt 282^V, 285^V und 286 leer

114

1680 August 22., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ROBERT-VINCENT] DE GRAVEL AN
[STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

"Les differents avis que j'ay receu des efforts et des artifices que Mr. Le Comte [Alfonso II.] C a s a t y [Ambassador von Mailand/Spanien] employe pour porter les Cantons a revoquer l'acte qu'ils m'ont donné [- Rücknahme des span. Reduktionsinstrumentes, mittels dessen u.a. die von den in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen begangenen Transgressionen hätten unterbunden werden sollen -], m'ont fait prendre la resolution de depecher vers eux [im spez. die V kath. Orte gemeint] le Sr. [Louis M i l l i n] D e s c h a n a i s chargé des Lettres que je leur escriis pour leur faire connoistre mes sentiments la dessus, Il a aussy ordre de vous donner communication de toutes chose et de suivre vos bons Conseils a cet esgard la".

Original, in franz. Sprache - AH 41, 289-290 - Blatt 289^V und 290 leer

115

1687 Dezember 16., Luzern, "raptim"

A

SCHREIBEN VON [KARL KONRAD] VON BEROLDINGEN AN [DEN REG. AMMANN
UND] LANDESHPTM. BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

"Wie ein sonderbaren begird und vilfeltige obligationen habe, demselbigen und den seinigen zue dienen, also hab ich mich alsbald erklärt, dem h. vetter leüt. [J o h a n n F r a n z Zurlauben] seinem geliebten Sohn wegen der

ersten hauptmannstell [Zug Venedigs nach Morea] des lobl. Standts Zug [neben Zurlauben befehligte diese Kompagnie auch Hptm. Johann Jakob M u o s] wie auch wegen dem oberstwachtmeister charge des anderen Regiments [gemeint das von Oberst Sebastian Peregrin S c h m i d]¹ die parole zu geben, würde auch vill lieber ihne darzue ietz promoviert gesehen haben, allein das versprechen ware schon in andere orth geben, zweifle auch nit, das h. vetter leütenambt wegen seinen gueten qualiteten und kriegserfahrenheit ehist mehrers werde promoviert werden, darzue mit allen meinen kreften mich bearbeiten will; allein hab ich sidthero vernommen, das er sich darnach anderst befindt, weyss nit aus was ursachen, dencke woll wegen nidrigen relationen, da doch die h. [Schultheiss und Rat] von Freyburg und Solothurn auch von allen anderen lobl. Cath. Orthen vor minen h. [Landammann und Landrat von Uri] sich erklärt mehr compagnien zue werben, als man dissmahlen verlanget". Diese Neuigkeiten habe er ihm kurz berichten und ihn zugleich um Auskunft bitten wollen, "was diser abenderung die rechte ursach sein müesste, damit wan h. vetter leüt. etwan nit recht were [?] bericht worden, ihme der sachen naher beschaffenheit könne participieren". Kommenden Samstag werde er nach Baden, Kaiserstuhl und Konstanz verreisen und nicht vor dem 4. Januar zurück sein. Dies zu seiner Orientierung, damit er wisse, wohin er ihm seine Antwort zuschicken könne.

1) Von den zwei von Venedig angeforderten Regimentern wurde bloss das von Schmid bewilligt.

Original, mit Siegel - AH 41, 291-293 - Blatt 291^V und 293^V leer

116

1688 März 8., Luzern

A

SCHREIBEN VON [JOHANN RUDOLF] DUERLER AN MAJOR [BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, ZUG

"Ich habe nit Ermanglet mich bei h. Ambt Schultheissen [Aurelian Z u r g i l - g e n] umb den verlangten schin oder befelch,¹ das die bedeüte knecht sich stellen sollen [zu bemühen]. Es hat aber gesagter H. Schultheiss Zurgilgen, bei so beschaffnen dingen nit fürfaren wollen, sonder bedüetet, das wan min h. vetter nit desistieren wollen, so müsse die sach nechsten Mittwoch vor Rhat angezogen werden, also steth Es zu dem h. vetter die sach persequieren zu